



**Arbeitsgruppe 6:  
„Christsein in der Welt“ (Öffentliche Präsenz, persönlicher Einsatz, interreligiöser Dialog, gesellschaftliches Engagement,...)**

Leiter der AG 6: Gudrun Parchmann, [gudrund.parchmann@web.de](mailto:gudrund.parchmann@web.de)

Bitte füllen Sie die Fragebögen in elektronischer Form (als ein Text-Dokument) aus, und senden Sie diese bis spätestens zum 31.12.2015 per Mail an den Leiter/in der AG zurück.

Natürlich können Sie darauf verzichten, einzelne Fragen zu beantworten, wenn die Fragen auf Ihren Verantwortungsbereich nicht sinnvoll anwendbar sind. Sofern ein Fragebogen insgesamt für Sie nicht passen sollte, geben Sie bitte dem jeweiligen Leiter der Arbeitsgruppe eine entsprechende Rückmeldung

Aus rechtlichen Gründen ist es erforderlich, dass der ebenfalls dieser Mail beigefügten Erklärung zum Datenschutz von allen Personen zugestimmt wird, deren persönliche Daten (Namen, Email und Telefonnummer, etc.) mit dem Fragebogen weitergeben werden. Das Einverständnis kann von diesen Personen auch per Mail erklärt werden.

**Hinweise zum Verständnis:**

Christsein in der Welt in der Findungsphase des pastoralen Raumes meint (in dieser Befragung) das institutionelle Engagement einer kirchlichen Gemeinde oder eines Ortes kirchlichen Lebens (OkL).

Zwei Aspekte stehen im Mittelpunkt der Beantwortung der Fragen:

- Was passiert aus der kirchlichen Gemeinde/ dem OkL heraus für die Gemeindemitglieder/Mitarbeiter etc.
- Wie tritt die kirchl. Gemeinde/ der OkL in seiner unmittelbaren öffentlichen Gesellschaft auf (politische Gemeinde).

**Fragen an die kirchlichen Gemeinden und Orte kirchlichen Lebens:**

1. Welche Impulse werden in der Gemeinde/ am OkL zur täglichen Umsetzung von „Christsein in der Welt“ gegeben (Anregungen, in welchen Situationen außerhalb des Gemeindelebens Christsein gefordert sein kann)?

Bitte benennen Sie diese Impulse:

Wer hat diese Impulse gegeben: (Name, Tel. Nr.)



## **Arbeitsgruppe 6: „Christsein in der Welt“ (Öffentliche Präsenz, persönlicher Einsatz, interreligiöser Dialog, gesellschaftliches Engagement,...)**

2. Welche Hilfen/Stärkungen gibt es für die Mitglieder, um den täglichen Auftrag „Christsein in der Welt“ mutig und auch „allein“ umsetzen zu können?

Bitte benennen Sie diese:

Wer hat die Hilfe/Stärkung gegeben (Name, Tel. Nr.)

3. Welche Angebote gibt es für Nicht-Gemeindemitglieder?

Bitte benennen Sie diese:

Wie werden sie transparent gemacht?

Wie werden sie angenommen?

Wer ist Ansprechpartner für diese Angebote (Name, Tel. Nr.)

4. Wie diskutiert die kirchl. Gemeinde / der OkL Ereignisse und Entwicklungen der Gesellschaft, die uns Christen betreffen und betroffen machen?

Wie nimmt die Gemeinde / der OkL dazu Stellung in der Öffentlichkeit?

Wer ist Ansprechpartner für diese Aktionen (Name, Tel. Nr.)

5. Wie sind die Gemeinden / der OkL in den kommunalen Gemeinden eingebunden? (z.B. Stiftungen, Gremien, etc.)

Bitte benennen Sie diese:

Wer ist eingebunden(Name, Tel. Nr.):

6. Durch wen wird die kirchl. Gemeinde / der OKL in der Öffentlichkeit vertreten?

Name, Tel. Nr.:

7. Werden von der kirchl. Gemeinde / vom OkL soziale Einrichtungen/Projekte unterstützt?

Welche sind es?

Wer ist Ansprechpartner (+Tel. Nr.):

**Interreligiöser Dialog ist zu verstehen als die Auseinandersetzung der christlichen mit anderen Religionen (nicht christlich).**

8. Wo/wie findet in der kirchl. Gemeinde / im OkL interreligiöser Dialog statt?

Bitte benennen Sie diese:

Wer ist der Ansprechpartner (+Tel. Nr.):

Wie viele Personen nehmen teil:



**Arbeitsgruppe 6:  
„Christsein in der Welt“ (Öffentliche Präsenz, persönlicher Einsatz, interreligiöser Dialog, gesellschaftliches Engagement,...)**

9. Welche Aktionen gibt es innerhalb der kirchl. Gemeinde / des OkL zum Zusammentreffen unterschiedlicher Religionen und zum Austausch?

Bitte benennen Sie diese:

Wer ist Ansprechpartner (+Tel. Nr.).

Wie viele Personen nehmen teil:

**Ökumene ist zu verstehen als das Miteinander aller christlichen Religionen (auch freikirchliche, etc.)**

10. Wo/wie findet in der Gemeinde / im OkL ökumenischer Dialog statt?

Bitte benennen Sie diese:

Wer ist Ansprechpartner (+Tel. Nr.):

11. Welche Aktionen zum Zusammentreffen der Ökumene zum Austausch gibt es innerhalb der kirchl. Gemeinde / des OkL?

Bitte benennen Sie diese:

Wer ist Ansprechpartner (+Tel. Nr.):

Wie viele nehmen teil: